

Fontane, Theodor: Keith (1847)

1 Da, wo der Strom der Schotten,
2 Der Tay vom Felsen springt,
3 Wo's noch in Schlucht und Grotten
4 Von Bruce und Wallace klingt,
5 Am Tay, wo blut'ge Siege
6 Jedweden Fleck geweiht,
7 Dort stand auch deine Wiege,
8 Feldmarschall

9 Es sang die Hochlandsamme
10 Mit Schlachten dich in Ruh',
11 Aus ihrem Clan und Stamme
12 Pries sie die Helden dazu;
13 Drum, ehe der Bart am Kinne
14 Dir sproßte noch hervor,
15 Standst du, voll Mannessinne,
16 Schon mit bei Sherifmoor.

17 Du standest bei den Schwachen,
18 Die Stuarts mußten fliehn,
19 Es trug auch dich ein Nachen
20 Gen Frankreichs Küste hin;
21 Ein Kunst- und Wanderleben
22 Hob an, von Land zu Land:
23 Den Degen in der Hand.

24 Du spieltest alle Rollen,
25 Den Höfling selbst, mit Glück,
26 Doch schöpfen aus dem vollen
27 Ließ dich das Ritterstück;
28 Das war dein Fach, das Kühne,
29 Der Mut bis in den Tod,
30 Und mancher schlechten Bühne

31 Halfst du aus arger Not. –

32 Es gab nur eine Truppe
33 Damals von gutem Ruf,
34 Das war die glänzende Gruppe,
35 Die
36 Es suchte sein Theater
37 Talente weit und breit,
38 Und siehe, gewinnen tat er
39 Auch dich auf Lebenszeit.

40 Nur immer Musterdramen
41 Gab's da, mal hier, mal dort:
42 Vor lauter Handlung kamen
43 Die Spieler kaum zu Wort;
44 Abwechselnd zu Fuß und zu Rosse
45 Gab's Lust- und Trauerspiel,
46 Bei Roßbach, jene Posse
47 Vor allen wohlgefiel.

48 Da kam, voll Tod und Wetter,
49 Von Hochkirch jene Nacht,
50 Du mußtest auf die Bretter,
51 O
52 Das gab kein sichres Spielen,
53 Nur Wirrwarr und Geschrei,
54 Und wenn Stichworte fielen,
55 War's vollends erst vorbei.

56 Der Vorhang sollte fallen,
57 Du aber, rings bedroht,
58 Riefst: »Bestes Stück von allen
59 Bleibt ehrenvoller Tod!«
60 Und so, im Kugelregen,
61 Tratst du vom Schauplatz ab –

- 62 Laß auf dein Grab mich legen
- 63 Dies Lied zum Feldherrnstab.

(Textopus: Keith. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48307>)